

Der Selbständige **BDS DGV**

Offizielles Organ des Bundesverbandes der Selbständigen – Deutscher Gewerbeverband e.V. und seiner Landesverbände

TITELTHEMA:

Unternehmer
kämpfen für
Reformen

POLITIK:

Bilanz 100 Tage
Rot-Grün
Kündigungsschutz

WIRTSCHAFT:

Wie erhält man
„Kapital für Arbeit“

LANDESVERBÄNDE:

Ab Seite 20



Selbständige gegen Stillstand

Nr. 1
Januar – April 2003
Preis: 2,- €
www.bds-dgv.de

Gemeinsamer Neujahrsempfang des BDS/DGV und des Landesverbandes Berlin

(DS) Zum ersten Mal gaben der Bundesverband und der Landesverband Berlin einen gemeinsamen Neujahrsempfang – mit freundlicher Unterstützung der BMW-Group, Niederlassung Berlin. Rund 350 Unternehmer, Medienvertreter und Politiker, darunter 40 Mitglieder des Bundestages (MdB) und des Berliner Abgeordnetenhauses (MdA) waren der Einladung gefolgt. So waren unter ande-

der Selbständigen hin. In der momentanen Wirtschaftskrise könnten die entscheidenden Impulse vor allem von dem selbständi-

desverbandes Berlin, verwies in seiner Ansprache auch auf die Verbesserung des Erscheinungsbildes des Selbständigen, des Unternehmers in der Öffentlichkeit. Deswegen unterstütze und fördere der Landesverband Berlin in diesem Jahr wieder die Initiative „Oskar für den Mittelstand“. Im Anschluss verkündete Prof. Dr. Klaus Ahrends die zehn für den Oskar nominierten Berliner Unternehmer



Bild oben: Auch Berliner MdB's kamen ins Maritim, wie Siegfried Helias (2.v.r.).
Bild links: Botschaftsrat Zhao Bin (m.) mit Begleitung.
Bild rechts: Ebenfalls zu Gast: Dr. Peter Ramsauer (r.).
Bild unten: Die frisch nominierten BDS-Mitglieder.



ren der Parlamentarische Geschäftsführer der CDU/CSU-Fraktion, Dr. Peter Ramsauer, der Vorsitzende der Mittelstandsunion der CSU, Hans Michelbach und der „Chef-Mittelständler“ der Unionsfraktion, Hartmut Schauerte, anwesend. Auch die anderen Parteien waren vertreten, etwa die FDP durch Otto Eberhard und die SPD durch Johannes Flug.



und verlieh ihnen feierlich die Nominierungsurkunden. Zu den Nominierten gehören Fritz Aernecke (Berlin-Brandenburgische Gebäudevereinigungs- und Service GmbH), Franz Hauk (Stahl Leichtmetallbau GmbH), Uwe Legler (Objekteinrichtungen und Bürotechnik), Dr. Holger Liljeberg (unabhängiges Meinungsforschungsinstitut INFO GmbH), Messe Bau-Oeh-



Seit 2002 im Bundestag: Eberhard Gienger, der frühere Weltklasse-Turner.

Auch der Generalsekretär der CDU, Laurenz Meyer, erschien zu späterer Stunde. Als Vertreter der Berliner Politik konnten die Vizepräsidentin des Abgeordnetenhauses, Martina Michels (PDS) und der SPD-Fraktionsvorsitzende Michael Müller begrüßt werden. Darüber hinaus waren der Botschaftsrat der VR China, Zhao Bin, der Präsident des Bundesverbandes der Freien Berufe, Dr. Ulrich Oesigmann sowie der Hauptgeschäftsführer der Berliner IHK, Jan Eder, der Einladung gefolgt. In seiner Begrüßungsrede wies Präsident Rolf Kurz auf die besonders wichtige Rolle

gen Mittelstand ausgehen. Dazu müssten allerdings die Steuern gesenkt, Innovationen gefördert und mehr Eigenverantwortung geschaffen werden. Er forderte die Politik auf, endlich Reformen in Angriff zu nehmen, die die Rahmenbedingungen für selbständiges Unternehmertum nachhaltig verbessern. Prof. Dr. Klaus Ahrends, Vorsitzender des Lan-

desverbandes Berlin, verwies in seiner Ansprache auch auf die Verbesserung des Erscheinungsbildes des Selbständigen, des Unternehmers in der Öffentlichkeit. Deswegen unterstütze und fördere der Landesverband Berlin in diesem Jahr wieder die Initiative „Oskar für den Mittelstand“. Im Anschluss verkündete Prof. Dr. Klaus Ahrends die zehn für den Oskar nominierten Berliner Unternehmer und verlieh ihnen feierlich die Nominierungsurkunden. Zu den Nominierten gehören Fritz Aernecke (Berlin-Brandenburgische Gebäudevereinigungs- und Service GmbH), Franz Hauk (Stahl Leichtmetallbau GmbH), Uwe Legler (Objekteinrichtungen und Bürotechnik), Dr. Holger Liljeberg (unabhängiges Meinungsforschungsinstitut INFO GmbH), Messe Bau-Oeh-



Martina Michels, Vizepräsidentin des Abgeordnetenhauses.



Präsident Rolf Kurz, LV-Vorstandsmitglied Sascha Monath und Bundesgeschäftsführer Ralf-Michael Löttgen (v.l.) begrüßen Hans Michelbach, MdB.